

Freitagspredigt, 10.04.2015

## Die gesegneten Drei Monate und die Regâib-Nacht

وَالْعَصْرِ إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَتَوَّصُوا بِالحَقِّ وَتَوَّصُوا بِالصَّبْرِ

### Verehrte Muslime!

Am Montag, den 20. April, beginnen die gesegneten Drei Monate und am Abend des 23. April ist die Regâib-Nacht. Möge unser Herr diese Zeit für die Muslime und die ganze Menschheit zu einer Zeit voller Glück und Segen werden lassen. Inshallah wird jeder dieser Monate und Nächte zur Quelle für inneren Frieden werden.

### Liebe Geschwister!

Allah hat manche Tage und Nächte ihrer Bedeutung wegen wertvoller gemacht als andere. Deshalb werden die Ibâdas und guten Taten während dieser Zeiten besonders reich belohnt. Zu diesen segenvollen Zeiten gehören auch die Monate Radschab, Schabân und Ramadan.

Tagsüber Sadakas zu geben und zu fasten und in den Nächten seinen Ibâdas nachzugehen, ist in dieser Zeit noch verdienstvoller als sonst. Unser geliebter Prophet sagte dazu: **„Es gibt fünf Nächte, in denen die Duâs nicht zurückgewiesen werden. (Diese sind): die erste Freitagnacht des Monats Radschab, die Regâib-Nacht, die Nacht zum fünfzehnten des Monats Schabân, die Berât-Nacht, jede Nacht zum Freitag, die Nacht zum Ramadanfest und die Nacht zum Kurbanfest.“**<sup>1</sup> Außerdem sprach unser Prophet, um die Bedeutung dieser Monate zu betonen: **„Radschab ist der Monat Allahs, Schabân ist mein Monat und der Ramadan ist der Monat meiner Umma.“**<sup>2</sup>

### Verehrte Muslime!

Der Radschab ist der erste der sogenannten „geschützten Monate“, von denen der Koran berichtet. Die erste der gesegneten Nächte in diesen Monaten ist die Regâib-Nacht, also die erste Freitagnacht des Radschab. Wir werden sie inshallah in der Nacht vom kommenden Donnerstag auf den Freitag erleben. „Regâib“ bedeutet „das Ersehnte“, „Barmherzigkeit“, „Segen“ und „Gnade“. Das heißt: In dieser Nacht werden die guten Taten vielfach belohnt und Segen und Erleuchtung erreichen ihren Höhepunkt.

Außerdem ist überliefert, dass unser geliebter Prophet am Tag vor der Nacht, also am Donnerstag, fastete und in der Nacht betete. Dies ist für uns ein Zeichen für die Bedeutung dieser Nacht. Deshalb wird empfohlen, diese Nacht mit Duâs, Tawba und vielen Ibâdas zu verbringen.

Wir sollten uns bemühen, den Tag vor dieser gesegneten Nacht mit Fasten zu verbringen. In der Nacht sollten wir uns mit Ibâdas, der Koranrezitation, dem Zikr und Tafakkur beschäftigen. Außerdem sollten wir für das Wohl der Umma und der Menschheit beten. Denn Duâs sind der direkte Weg, um Allah zu erreichen. Lasst uns für unser und das Wohl unserer Familie, Verwandten, der gesamten Umma und der Menschheit beten.

Lasst uns in diesen gesegneten Monaten mehr als sonst Gutes tun, Sadakas geben und einander helfen. Lasst uns die Hutba mit einem Duâ des Gesandten Gottes abschließen. Unser geliebter Prophet betete: **„O Allah, segne die Monate Radschab und Schabân und führe uns in den Ramadan.“**<sup>3</sup>

IRSCHAD



<sup>1</sup> Ibn Asâkir, Muhtar al-Ahadith, S. 73

<sup>2</sup> Dschâmi as-Sagîr, Hadith Nr. 4411

<sup>3</sup> Kaschf al-Hafâ, Band 1, S. 186, Hadith Nr. 554